

Technische Universität Berlin
**Institut für Werkzeugmaschinen
 und Fabrikbetrieb IWF**
**Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen
 und Konstruktionstechnik IPK**

Prof. Dr.-Ing. Holger Kohl



Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb

Das Forschungs- und Lehrangebot des IWF orientiert sich an der Technologie und dem Management des industriellen Fabrikbetriebs und umfasst sowohl die Entwicklung von Prozesstechnologien und Produktionsanlagen als auch deren informationstechnische Modellierung. In 13 Fachgebieten arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler interdisziplinär an der Entwicklung und Optimierung von innovativen Fertigungsverfahren und Fertigungsprozessketten im Rahmen der „Digitalen Fabrik“. Ziel ist es, Produktentwicklung, Fertigungsplanung und Produktion informationstechnisch so abzubilden und zu vernetzen, dass Produktentstehungs- und Lebenszyklen durchgängig simuliert, verifiziert und optimiert werden können. Bereits 1904 gegründet, ist das Institut eine der traditionsreichsten Einrichtungen produktionstechnischer Forschung und Lehre in Deutschland.

Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik

Das Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK in Berlin betreibt angewandte Forschung und Entwicklung für die gesamte Prozesskette produzierender Unternehmen – von der Produktentwicklung über den Produktionsprozess, die Instandhaltung von Investitionsgütern und die Wiederverwertung von Produkten bis hin zu Gestaltung und Management von Fabrikbetrieben. Zudem überträgt das Fraunhofer IPK produktionstechnische Lösungen in Anwendungsgebiete außerhalb der Industrie, etwa in die Bereiche Verkehr und Sicherheit. Analog dazu gliedert sich das Institut in die Geschäftsfelder Unternehmens- und Produktionsmanagement, Virtuelle Produktentstehung, Produktionssysteme, Füge- und Beschichtungstechnik sowie Automatisierungstechnik. Als Institut der Fraunhofer-Gesellschaft orientiert sich das Fraunhofer IPK eng am Bedarf der Kunden und Partner und trägt mit markt- und praxisnaher FuE dazu bei, die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und insbesondere KMU nachhaltig zu verbessern. Dabei ist es Ziel, ökonomische Erwägungen mit den Maximen Ressourceneffizienz, Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit in Einklang zu bringen. Neben der Auftragsforschung entwickelt das Fraunhofer IPK im Rahmen von Vorlaufprojekten innovative Konzepte für die Produktion von morgen. Dabei entstehende Basisinnovationen werden gemeinsam mit Partnern in marktreife Produkte überführt. Das Leistungsangebot zielt darauf ab, Unternehmen von der Produktidee über die Produktentwicklung, -auslegung und -erstellung bis hin zur Wiederverwertung zu unterstützen. Mehr als 9500 m² stehen für Büros, Labore sowie für die Versuchsfelder zur Verfügung.

Zur Person

Prof. Holger Kohl, Jahrgang 1971, studierte Wirtschaftsingenieurwesen mit der technischen Studierrichtung Maschinenbau an der Technischen Universität Berlin und der University of California at Berkeley. 1999 begann er seine Tätigkeit am Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK als wissenschaftlicher Mitarbeiter und leitete dort von 2006 bis 2012 die Abteilung Business Excellence Methoden. 2007 promovierte er zum Dr.-Ing. am Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb (IWF) bei Prof. Kai Mertins. Seit 2013 leitet er das Fachgebiet Nachhaltige Unternehmensentwicklung am IWF sowie das Geschäftsfeld Unternehmens- und Produktionsmanagement am Fraunhofer IPK. Seit 2018 ist er stellvertretender Institutsleiter des Fraunhofer IPK.

Prof. Kohl ist International Chairman der CIRP-sponsored Global Conference on Sustainable Manufacturing GCSM sowie Adjunct Professor für »Strategies for Business Excellence in Service and Industrial Management« an der Universität Ostfriesland, Joensuu. Seit 2021 ist er Präsident des Bundesverbandes Wissensbilanzierung (BWWB).



www.ipk.fraunhofer.de



www.iwf.tu-berlin.de



Digital Integrierte Produktion
 „Schnelle Industrie 4.0 Prototypen“



Resiliente Wertschöpfungssysteme
 „Interaktive Lagebilder für Unternehmen“



Individualisierte Lernfabriken und Learnstruments
 „LEAN-Factory in Berlin“